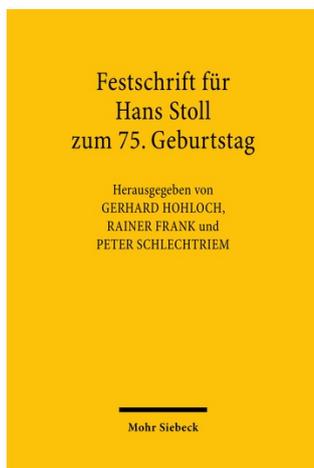


Festschrift für Hans Stoll zum 75. Geburtstag

Hrsg. v. Gerhard Hohloch, Rainer Frank u. Peter Schlechtriem



2001. XVIII, 712 Seiten.

ISBN 978-3-16-147674-7
Leinen 179,00 €

Anlässlich seines 75. Geburtstags ehren Fachkollegen, Freunde und Schüler mit ihren Beiträgen Hans Stoll, einen Wissenschaftler und akademischen Lehrer, der in fast 50 Jahren der Beschäftigung mit dem deutschen, internationalen und ausländischen Privatrecht die Entwicklung insbesondere des deutschen Schuldrechts und des internationalen Privatrechts mitgeprägt hat.

Inhaltsübersicht

I. Bürgerliches Recht

Beiträge von *Erwin Deutsch*: Die Unzumutbarkeit als Entschuldigungsgrund – *Albrecht Dieckmann*: Zur Teilhabe des Pflichtteilsberechtigten an Vorteilen des Erben nach dem Vermögensgesetz – *Franz Gamillscheg*: Zum Fall Mahlburg, EuGH Ur. v. 3.2.2000, NZA 2000, 2555 – *Wolfgang Gitter*: Die Haftung der Pflegepersonen und Pflegebedürftigen bei Unfällen – *Manfred Löwisch*: §284 Abs. 3 BGB neuer Fassung als Problem der Gesetzesauslegung – *Haimo Schack*: Schadensersatz nach Veräußerung beschädigter Sachen. Zum Verhältnis von Naturalrestitution und Geldersatz – *Erich Steffen*: Einige Überlegungen zur Haftung für Arztfehler in der Telemedizin

II. Rechtsvergleichung

Beiträge von *Christian von Bar*: Die Überwindung der Lehre von den Quasiverträgen in den Privatrechten der Europäischen Union – *Franz Bydlinski*: Das österreichische Irrtumsrecht als Ergebnis und Gegenstand beweglichen Systemdenkens – *Rainer Frank*: Schadensersatzansprüche bei Tötung des Versorgers (§ 844 Abs. 2 BGB) – *Bernhard Großfeld*: »Globales« Schadensrecht – *Günter Hager* und *Marc Leonhard*: Neuere Entwicklungen im europäischen Umwelthaftungsrecht: Der Ersatz von Schäden am Naturhaushalt – *Ewoud Hondius*: Comparative Medical Liability in Europe – *Gerhard Kegel*: Zur Entwicklung der Auffassung vom Vertrag in England – *Helmut Koziol*: Schadensersatz für den Verlust einer Chance? – Werner Lorenz: Wandlungen des englischen Law of Restitution – *Basil Markesinis*: Der wachsende Einfluß der Menschenrechte auf das englische Deliktsrecht – *Junichi Murakami*: Recht und Fiktion. Eine fächerübergreifende Untersuchung durch einen japanischen Rechtsgelehrten – *Salvatore Patti*: Schadensersatz und Strafe im italienischen Recht – *Manfred Rehbinder*: Die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät der Franz-Josephs-Universität in Czernowitz – *Rudolf Reischauer*: Leistungsstörungenrecht des ABGB im Vergleich zu dem des BGB mit einem Blick auf das UN-Kaufrecht – *Peter Schlechtriem*: Rechtsnachfolge in auf erstes Anfordern zahlbare Garantien – *Kurt Siehr*: Ersitzung und Bereicherung. Zum Verhältnis zwischen Sachenrecht und Schuldrecht – *Hans Jürgen Sonnenberger*: Verfassungsrechtliche libertés publiques und schuldrechtliche Vertragsfreiheit

III. Internationales Privatrecht (Allgemeine Fragen)

Beiträge von *Jürgen Basedow*: Das internationale Privatrecht in den Zeiten der Globalisierung – *Gerhard Dannemann*: Sachrechtliche Gründe für die Berücksichtigung nicht anwendbaren Rechts – *Dieter Henrich*: Abschied vom Staatsangehörigkeitsprinzip? – *Fritz Sturm*: Alternatives Abstammungsstatut und Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit

IV. Internationales Privatrecht (Besondere Gebiete)

Beiträge von *Uwe Blaurock*: Vermutungen und Ausweichklausel in Art. 4 EVÜ – ein tauglicher Kompromiß zwischen starren Anknüpfungsregeln und einem flexible approach? – *Nina Dethloff*: Schmerzensgeld nach ausländischem Recht vor inländischen Gerichten – *Heinrich Dörner*: Alte und neue Probleme des internationalen Deliktsrechts – *Hans Hanisch*: Bemerkungen zur Insolvenzanfechtung im grenzüberschreitenden Insolvenzfall – *Peter Hay*: Entschädigung und andere Zwecke – *Gerhard Hohloch*: Kollisionsrecht in der Staatengemeinschaft – *Jan Kropholler* und *Jan von Hein*: Spezielle Vorbehaltsklauseln im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht der unerlaubten Handlungen – *Klaus Schurig*: Statutenwechsel des deutschen internationalen Sachenrechts

V. Internationales Verfahrensrecht

Beiträge von *Rainer Hausmann*: Die Aufhebung von Schiedssprüchen nach neuem deutschen Schiedsverfahrensrecht – *Anton Heini*: Randfragen der Rechtsanwendung durch internationale Schiedsgerichte – *Dieter Leipold*: Neuere Erkenntnisse des EuGH und des BGH zum anerkennungsrechtlichen ordre public – *Jörg Pirrung*: Zur Zukunft der europäischen Gerichtsbarkeit in Zivilsachen – *Otto Sandrock*: Neue Lehren zur internationalen Schiedsgerichtsbarkeit und das klassische Internationale Privat- und Prozeßrecht – *Rolf Stürner*: Beweislastverteilung und Beweisführungslast in einem harmonisierten europäischen Zivilprozeß

Rainer Frank Keine aktuellen Daten verfügbar.

Gerhard Hohloch ist Professor emeritus der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.

Peter Schlechtriem 1964 Promotion; 1970 Habilitation; zuletzt Professor emeritus für Bürgerliches Recht, Handelsrecht, ausländisches und internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung in Freiburg.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/festschrift-fuer-hans-stoll-zum-75-geburtstag-9783161476747?no_cache=1&order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104



Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com